

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Frankfurt (Oder), Stadt
Juli 2019



**Sperrfrist:
31.07.2019, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Frankfurt (Oder), Stadt
Berichtsmonat:	Juli 2019
Erstellungsdatum:	26.07.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 31.07.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.08.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Unterbeschäftigung

Ab Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher ab Januar 2019 im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt. Separat ausgewiesen wird die Teilnahme an diesen neu geschaffenen Maßnahmen in den Arbeitsmarktreports ab April 2019. Wie bei den übrigen Maßnahmen auch werden dann vorläufige Werte der Vormonate (t-1 bis t-3) durch aktualisierte Hochrechnungswerte bzw. den endgültigen Wert ersetzt.

Arbeitslosigkeit

Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung überprüfen seit April 2019 den Arbeitsvermittlungsstatus erwerbsfähiger Leistungsberechtigter. Dies kann sich erhöhend auf die Zahl der Arbeitslosen auswirken. Im Kreis Frankfurt (Oder), Stadt schätzt die Statistik der BA die Auswirkungen der Korrekturen auf den aktuellen Gesamtbestand Arbeitsloser im SGB II auf höchstens 1 Prozent. Weitere Informationen und Ergebnisse der Status-Überprüfung finden Sie in einer gesonderten Publikation unter

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Service/downloads/Pruefaktion-gE-Status-Alo.xlsx>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Frankfurt (Oder), Stadt

Juli 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Frankfurt (Oder), Stadt
Juli 2019

Merkmale	Jul 2019	Jun 2019	Mai 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2018		Jun 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.838	4.822	4.806	16	0,3	-120	-2,4	-2,4	-3,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.444	2.294	2.357	150	6,5	-126	-4,9	-5,8	-6,1
56,0% Männer	1.368	1.311	1.360	57	4,3	-66	-4,6	-4,3	-6,0
44,0% Frauen	1.076	983	997	93	9,5	-60	-5,3	-7,7	-6,3
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	224	182	199	42	23,1	22	10,9	7,1	12,4
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	39	40	8	20,5	16	51,6	62,5	81,8
35,4% 50 Jahre und älter	864	851	874	13	1,5	-70	-7,5	-5,4	-5,4
25,5% dar. 55 Jahre und älter	624	610	631	14	2,3	-11	-1,7	1,3	2,6
33,7% Langzeitarbeitslose	823	825	852	-2	-0,2	-117	-12,4	-12,4	-10,4
6,1% Schwerbehinderte Menschen	149	147	151	2	1,4	6	4,2	1,4	7,1
19,4% Ausländer	473	382	412	91	23,8	92	24,1	16,1	22,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	676	514	629	162	31,5	28	4,3	-5,0	-3,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	196	165	194	31	18,8	-34	-14,8	18,7	-13,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	310	148	233	162	109,5	76	32,5	-22,9	17,1
seit Jahresbeginn	4.230	3.554	3.040	x	x	-221	-5,0	-6,5	-6,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	523	579	549	-56	-9,7	10	1,9	-7,7	-24,7
dar. in Erwerbstätigkeit	186	141	171	45	31,9	-3	-1,6	-30,5	-39,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	142	155	167	-13	-8,4	28	24,6	-10,4	-
seit Jahresbeginn	4.192	3.669	3.090	x	x	-214	-4,9	-5,8	-5,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,3	7,8	8,0	x	x	x	8,7	8,2	8,5
dar. Männer	8,9	8,5	8,9	x	x	x	9,3	8,9	9,4
Frauen	7,6	6,9	7,0	x	x	x	8,0	7,5	7,5
15 bis unter 25 Jahre	10,9	8,9	9,7	x	x	x	10,9	9,2	9,6
15 bis unter 20 Jahre	9,5	7,9	8,1	x	x	x	7,5	5,8	5,4
50 bis unter 65 Jahre	7,2	7,1	7,3	x	x	x	7,8	7,5	7,7
55 bis unter 65 Jahre	7,9	7,7	8,0	x	x	x	8,3	7,8	8,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,1	8,6	8,8	x	x	x	9,6	9,1	9,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.976	2.880	2.924	96	3,3	-89	-2,9	-2,1	-4,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.638	3.582	3.618	56	1,6	-63	-1,7	-1,9	-3,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.639	3.583	3.619	56	1,6	-69	-1,9	-2,1	-3,9
Unterbeschäftigungsquote	11,9	11,7	11,8	x	x	x	12,0	11,8	12,2
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	682	615	577	67	10,9	107	18,6	13,1	1,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.003	5.014	5.007	-11	-0,2	-416	-7,7	-8,3	-8,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.810	1.826	1.811	-16	-0,9	-185	-9,2	-9,1	-9,6
Bedarfsgemeinschaften	3.866	3.894	3.918	-28	-0,7	-347	-8,2	-8,4	-8,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	122	174	156	-52	-29,9	-142	-53,8	7,4	20,9
Zugang seit Jahresbeginn	1.184	1.062	888	x	x	-111	-8,6	3,0	2,2
Bestand	563	610	653	-47	-7,7	-79	-12,3	0,8	11,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Frankfurt (Oder), Stadt
 Juli 2019

Merkmale	Jul 2019	Jun 2019	Mai 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2018		Jun 2018	Mai 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.232	1.235	1.190	-3	-0,2	143	13,1	14,6	8,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	715	631	624	84	13,3	73	11,4	8,8	-0,5
55,0% Männer	393	361	364	32	8,9	44	12,6	14,6	6,4
45,0% Frauen	322	270	260	52	19,3	29	9,9	1,9	-8,8
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	72	65	47	7	10,8	4	5,9	3,2	-16,1
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	8	5	2	25,0	6	150,0	33,3	66,7
39,6% 50 Jahre und älter	283	261	266	22	8,4	31	12,3	17,0	9,5
30,9% dar. 55 Jahre und älter	221	202	214	19	9,4	19	9,4	16,1	15,7
10,6% Langzeitarbeitslose	76	77	84	-1	-1,3	14	22,6	40,0	42,4
6,6% Schwerbehinderte Menschen	47	48	45	-1	-2,1	3	6,8	33,3	32,4
20,0% Ausländer	143	106	111	37	34,9	63	78,8	29,3	32,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	294	202	209	92	45,5	13	4,6	-0,5	-13,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	144	121	113	23	19,0	-12	-7,7	11,0	-18,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	118	38	52	80	210,5	37	45,7	-33,3	-7,1
seit Jahresbeginn	1.681	1.387	1.185	x	x	-119	-6,6	-8,7	-10,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	190	180	187	10	5,6	-13	-6,4	-22,4	-32,5
dar. in Erwerbstätigkeit	87	67	80	20	29,9	-11	-11,2	-42,2	-49,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	48	47	-1	-2,1	1	2,2	-5,9	-16,1
seit Jahresbeginn	1.514	1.324	1.144	x	x	-169	-10,0	-10,5	-8,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,1	2,1	x	x	x	2,2	2,0	2,1
dar. Männer	2,6	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,0	2,2
Frauen	2,3	1,9	1,8	x	x	x	2,1	1,9	2,0
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,2	2,3	x	x	x	3,7	3,4	3,0
15 bis unter 20 Jahre	2,0	1,6	1,0	x	x	x	1,0	1,5	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,1	1,8	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,5	2,7	x	x	x	2,6	2,2	2,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,4	2,3	x	x	x	2,4	2,2	2,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	735	689	658	46	6,7	50	7,3	11,7	-1,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	847	814	783	33	4,1	76	9,9	11,8	-0,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	848	814	783	34	4,2	72	9,3	10,9	-1,0
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,7	2,6	x	x	x	2,5	2,4	2,6
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	682	615	577	67	10,9	107	18,6	13,1	1,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB IIFrankfurt (Oder), Stadt
Juli 2019

Merkmale	Jul 2019	Jun 2019	Mai 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2018		Jun 2018	Mai 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.606	3.587	3.616	19	0,5	-263	-6,8	-7,1	-6,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.729	1.663	1.733	66	4,0	-199	-10,3	-10,4	-8,0
56,4% Männer	975	950	996	25	2,6	-110	-10,1	-10,0	-9,9
43,6% Frauen	754	713	737	41	5,8	-89	-10,6	-10,9	-5,4
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	152	117	152	35	29,9	18	13,4	9,3	25,6
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	31	35	6	19,4	10	37,0	72,2	84,2
33,6% 50 Jahre und älter	581	590	608	-9	-1,5	-101	-14,8	-12,9	-10,7
23,3% dar. 55 Jahre und älter	403	408	417	-5	-1,2	-30	-6,9	-4,7	-3,0
43,2% Langzeitarbeitslose	747	748	768	-1	-0,1	-131	-14,9	-15,7	-13,9
5,9% Schwerbehinderte Menschen	102	99	106	3	3,0	3	3,0	-9,2	-0,9
19,1% Ausländer	330	276	301	54	19,6	29	9,6	11,7	19,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	382	312	420	70	22,4	15	4,1	-7,7	1,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	52	44	81	8	18,2	-22	-29,7	46,7	-4,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	192	110	181	82	74,5	39	25,5	-18,5	26,6
seit Jahresbeginn	2.549	2.167	1.855	x	x	-102	-3,8	-5,1	-4,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	333	399	362	-66	-16,5	23	7,4	1,0	-19,9
dar. in Erwerbstätigkeit	99	74	91	25	33,8	8	8,8	-14,9	-26,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	95	107	120	-12	-11,2	27	39,7	-12,3	8,1
seit Jahresbeginn	2.678	2.345	1.946	x	x	-45	-1,7	-2,8	-3,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,9	5,6	5,9	x	x	x	6,5	6,3	6,4
dar. Männer	6,4	6,2	6,5	x	x	x	7,1	6,9	7,2
Frauen	5,3	5,0	5,2	x	x	x	5,9	5,6	5,5
15 bis unter 25 Jahre	7,4	5,7	7,4	x	x	x	7,3	5,8	6,6
15 bis unter 20 Jahre	7,5	6,3	7,1	x	x	x	6,6	4,4	4,6
50 bis unter 65 Jahre	4,9	4,9	5,1	x	x	x	5,7	5,6	5,7
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,2	5,3	x	x	x	5,7	5,6	5,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,5	6,2	6,5	x	x	x	7,2	6,9	7,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.241	2.191	2.266	50	2,3	-139	-5,8	-5,8	-4,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.791	2.767	2.835	24	0,9	-139	-4,7	-5,4	-4,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.791	2.768	2.836	23	0,8	-141	-4,8	-5,4	-4,7
Unterbeschäftigungsquote	9,1	9,0	9,3	x	x	x	9,5	9,5	9,6
Leistungsempfänger²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.003	5.014	5.007	-11	-0,2	-416	-7,7	-8,3	-8,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.810	1.826	1.811	-16	-0,9	-185	-9,2	-9,1	-9,6
Bedarfsgemeinschaften	3.866	3.894	3.918	-28	-0,7	-347	-8,2	-8,4	-8,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2019 bis Juli 2019.

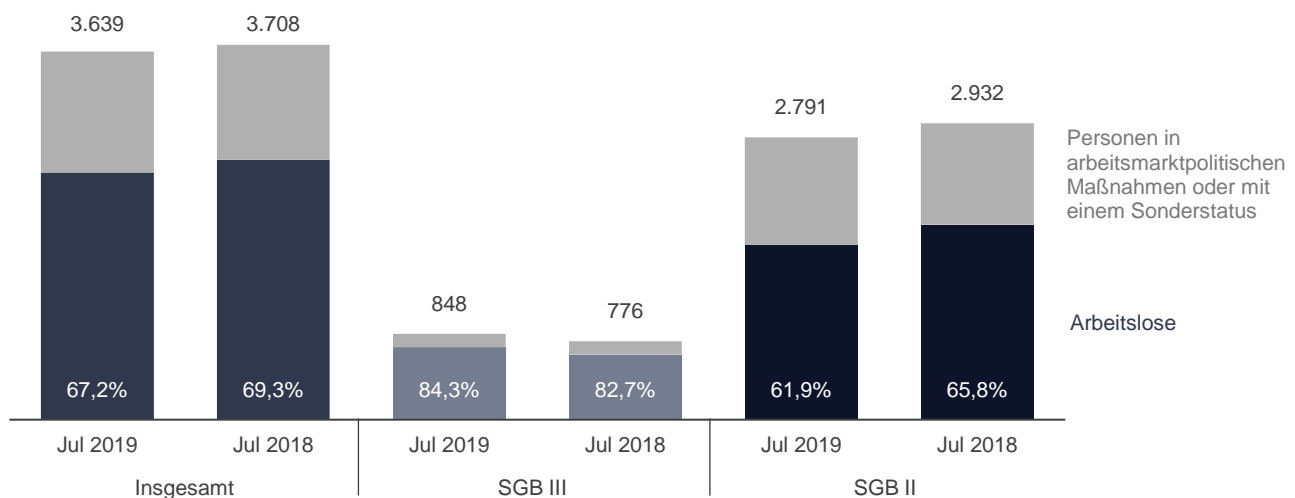
Komponenten der Unterbeschäftigung

Frankfurt (Oder), Stadt

Juli 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2019	Jun 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2018		Jun 2018	Mai 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	2.444	2.294	150	6,5	-126	-4,9	-5,8	-6,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	532	586	-54	-9,2	37	7,5	15,4	5,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	259	317	-58	-18,3	69	36,3	62,6	33,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	273	269	4	1,5	-32	-10,5	-14,1	-15,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.976	2.880	96	3,3	-89	-2,9	-2,1	-4,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	662	702	-40	-5,7	26	4,1	-1,1	-1,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	154	184	-30	-16,3	14	10,0	9,5	15,5
Arbeitsgelegenheiten	140	139	1	0,7	40	40,0	36,3	47,3
Fremdförderung	241	273	-32	-11,7	-78	-24,5	-21,8	-25,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	13	13	-	-	-1	-7,1	-7,1	-7,1
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	36	30	6	20,0	36	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	78	63	15	23,8	15	23,8	-18,2	-26,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.638	3.582	56	1,6	-63	-1,7	-1,9	-3,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	*	*	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.639	3.583	56	1,6	-69	-1,9	-2,1	-3,9
Unterbeschäftigungsquote	11,9	11,7	x	x	x	12,0	11,8	12,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,2	64,0	x	x	x	69,3	66,5	66,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Frankfurt (Oder), Stadt

Juli 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2019	Jun 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2018		Jun 2018	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	715	631	84	13,3	73	11,4	8,8	-0,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	20	58	-38	-65,5	-23	-53,5	56,8	-19,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	20	58	-38	-65,5	-23	-53,5	56,8	-19,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	735	689	46	6,7	50	7,3	11,7	-1,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	112	125	-13	-10,4	26	30,2	12,6	8,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	72	86	-14	-16,3	13	22,0	22,9	19,2
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	19	20	-1	-5,0	9	90,0	66,7	-14,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	21	19	2	10,5	4	23,5	-34,5	-12,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	847	814	33	4,1	76	9,9	11,8	-0,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	-	*	*	*	*	-100,0	-100,0
Gründungszuschuss	*	-	*	*	*	*	-100,0	-100,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	848	814	34	4,2	72	9,3	10,9	-1,0
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,7	x	x	x	2,5	2,4	2,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,3	77,5	x	x	x	82,7	79,0	79,3
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	1.729	1.663	66	4,0	-199	-10,3	-10,4	-8,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	512	528	-16	-3,0	60	13,3	12,1	7,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	239	259	-20	-7,7	92	62,6	63,9	46,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	273	269	4	1,5	-32	-10,5	-14,1	-15,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.241	2.191	50	2,3	-139	-5,8	-5,8	-4,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	550	577	-27	-4,7	-	-	-3,7	-3,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	82	98	-16	-16,3	1	1,2	-	12,2
Arbeitsgelegenheiten	140	139	1	0,7	40	40,0	36,3	47,3
Fremdförderung	222	253	-31	-12,3	-87	-28,2	-24,9	-25,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	13	13	-	-	-1	-7,1	-7,1	-7,1
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	36	30	6	20,0	36	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	57	44	13	29,5	11	23,9	-8,3	-30,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.791	2.767	24	0,9	-139	-4,7	-5,4	-4,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.791	2.768	23	0,8	-141	-4,8	-5,4	-4,7
Unterbeschäftigungsquote	9,1	9,0	x	x	x	9,5	9,5	9,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	61,9	60,1	x	x	x	65,8	63,4	63,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

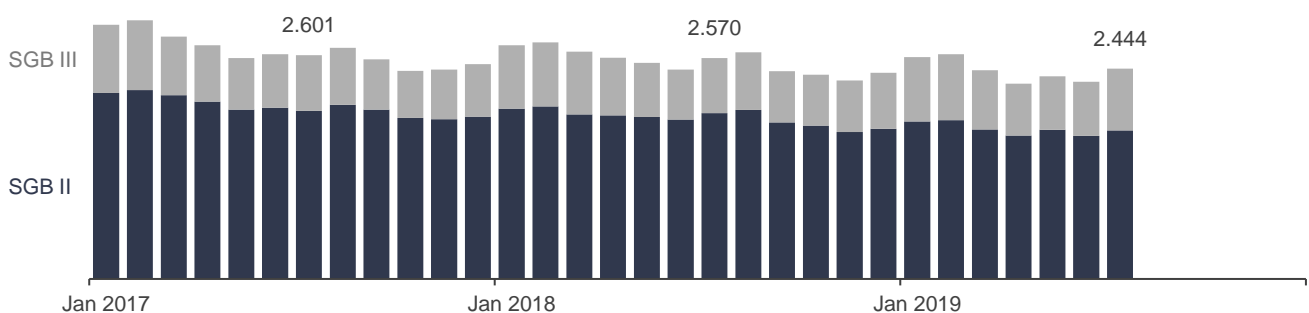
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Frankfurt (Oder), Stadt

Juli 2019

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 150 auf 2.444 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 126 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 8,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,7% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 715, das sind 84 mehr als im Vormonat und 73 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 1.729 Arbeitslose, das ist ein Plus von 66 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2018 waren es 199 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	2.444	150	6,5	-126	-4,9	8,3	7,8	8,7
Männer	1.368	57	4,3	-66	-4,6	8,9	8,5	9,3
Frauen	1.076	93	9,5	-60	-5,3	7,6	6,9	8,0
15 bis unter 25 Jahre	224	42	23,1	22	10,9	10,9	8,9	10,9
15 bis unter 20 Jahre	47	8	20,5	16	51,6	9,5	7,9	7,5
50 Jahre und älter	864	13	1,5	-70	-7,5	7,2	7,1	7,8
55 Jahre und älter	624	14	2,3	-11	-1,7	7,9	7,7	8,3
Deutsche	1.969	59	3,1	-215	-9,8	7,2	7,0	7,9
Ausländer	473	91	23,8	92	24,1	x	x	x
Rechtskreis SGB III	715	84	13,3	73	11,4	2,4	2,1	2,2
Männer	393	32	8,9	44	12,6	2,6	2,4	2,3
Frauen	322	52	19,3	29	9,9	2,3	1,9	2,1
15 bis unter 25 Jahre	72	7	10,8	4	5,9	3,5	3,2	3,7
15 bis unter 20 Jahre	10	2	25,0	6	150,0	2,0	1,6	1,0
50 Jahre und älter	283	22	8,4	31	12,3	2,3	2,2	2,1
55 Jahre und älter	221	19	9,4	19	9,4	2,8	2,5	2,6
Deutsche	571	47	9,0	11	2,0	2,1	1,9	2,0
Ausländer	143	37	34,9	63	78,8	x	x	x
Rechtskreis SGB II	1.729	66	4,0	-199	-10,3	5,9	5,6	6,5
Männer	975	25	2,6	-110	-10,1	6,4	6,2	7,1
Frauen	754	41	5,8	-89	-10,6	5,3	5,0	5,9
15 bis unter 25 Jahre	152	35	29,9	18	13,4	7,4	5,7	7,3
15 bis unter 20 Jahre	37	6	19,4	10	37,0	7,5	6,3	6,6
50 Jahre und älter	581	-9	-1,5	-101	-14,8	4,9	4,9	5,7
55 Jahre und älter	403	-5	-1,2	-30	-6,9	5,1	5,2	5,7
Deutsche	1.398	12	0,9	-226	-13,9	5,1	5,1	5,9
Ausländer	330	54	19,6	29	9,6	x	x	x

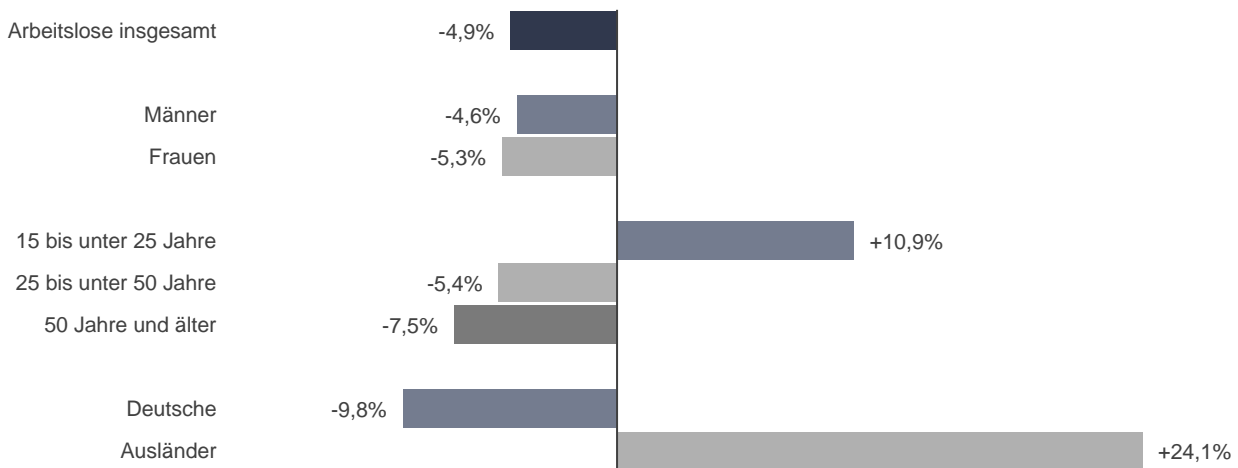
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Frankfurt (Oder), Stadt
Juli 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von -10% bei Deutschen bis +24% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

	Männer	Frauen
Insgesamt	56,0%	44,0%
SGB III	55,0%	45,0%
SGB II	56,4%	43,6%

	15 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und älter
Insgesamt	9,2%	55,5%	35,4%
SGB III	10,1%	50,3%	39,6%
SGB II	8,8%	57,6%	33,6%

	Deutsche	Ausländer
Insgesamt	80,6%	19,4%
SGB III	79,9%	20,0%
SGB II	80,9%	19,1%

[zurück zum Inhalt](#)

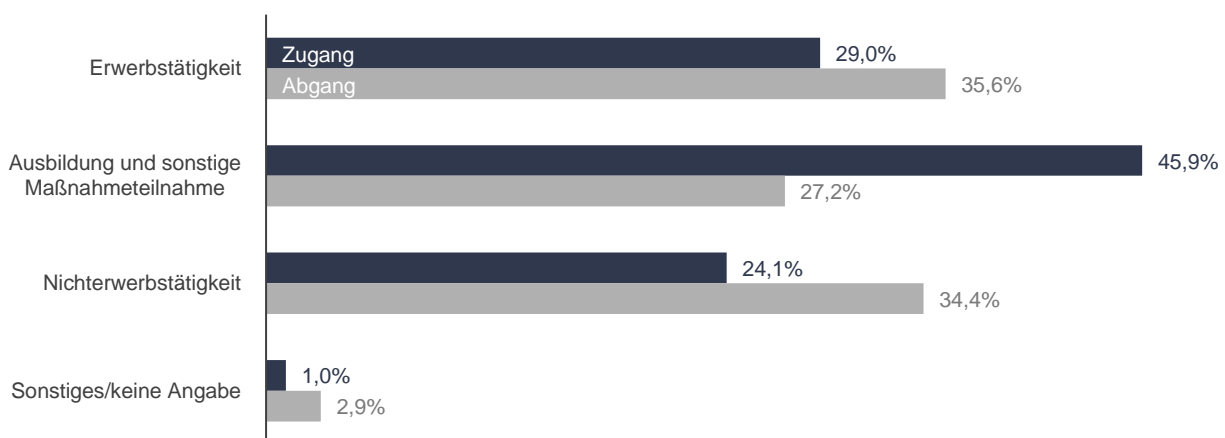
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Frankfurt (Oder), Stadt

Juli 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 676 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 28 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 523 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 10 mehr als im Juli 2018. Seit Jahresbeginn gab es 4.230 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 221 Meldungen. Dem gegenüber stehen 4.192 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 214 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 196 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 34 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 186 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 3 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	676	162	31,5	28	4,3	4.230	-221	-5,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	196	31	18,8	-34	-14,8	1.362	-178	-11,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	180	30	20,0	-34	-15,9	1.218	-164	-11,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	7	233,3	3	42,9	60	-20	-25,0
Selbständigkeit	*	*	*	*	*	37	6	19,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	310	162	109,5	76	32,5	1.488	137	10,1
Nichterwerbstätigkeit	163	-36	-18,1	-11	-6,3	1.337	-158	-10,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	92	-36	-28,1	-20	-17,9	858	-144	-14,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	64	-	-	10	18,5	435	29	7,1
Sonstiges/keine Angabe	7	*	*	-3	-30,0	43	-22	-33,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	523	-56	-9,7	10	1,9	4.192	-214	-4,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	186	45	31,9	-3	-1,6	1.236	-168	-12,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	160	41	34,5	-9	-5,3	1.024	-229	-18,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	15	3	25,0	7	87,5	156	56	56,0
Selbständigkeit	7	*	*	1	16,7	34	9	36,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	142	-13	-8,4	28	24,6	1.253	65	5,5
Nichterwerbstätigkeit	180	-77	-30,0	-10	-5,3	1.531	-110	-6,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	109	-36	-24,8	-16	-12,8	986	-110	-10,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	48	-36	-42,9	-1	-2,0	396	10	2,6
Sonstiges/keine Angabe	15	-11	-42,3	-5	-25,0	172	-1	-0,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

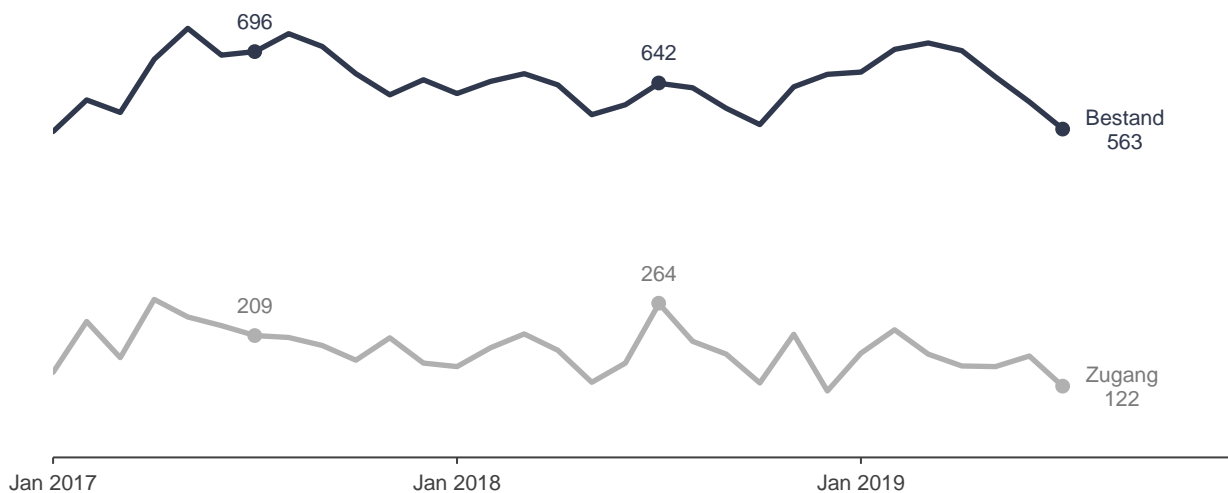
Gemeldete Arbeitsstellen

Frankfurt (Oder), Stadt

Juli 2019

Im Juli waren 563 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Rückgang von 47 oder 8 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 79 Stellen weniger (-12 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 122 neue Arbeitsstellen, das waren 142 oder 54 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.184 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 111 oder 9%. Zudem wurden im Juli 167 Arbeitsstellen abgemeldet, 30 oder 15 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 1.285 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 10 oder 1%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	122	-52	-29,9	-142	-53,8	1.184	-111	-8,6
dar. sofort zu besetzen	55	-40	-42,1	-110	-66,7	560	-149	-21,0
sozialversicherungspflichtig	121	-53	-30,5	-143	-54,2	1.181	-109	-8,4
dar. sofort zu besetzen	54	-41	-43,2	-111	-67,3	558	-146	-20,7
Bestand	563	-47	-7,7	-79	-12,3	657	28	4,4
dar. sofort zu besetzen	483	-61	-11,2	-76	-13,6	572	5	0,9
sozialversicherungspflichtig	562	-48	-7,9	-79	-12,3	656	32	5,1
dar. sofort zu besetzen	482	-62	-11,4	-76	-13,6	571	9	1,7
Abgang	167	-54	-24,4	-30	-15,2	1.285	10	0,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	167	-54	-24,4	-29	-14,8	1.283	16	1,3

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

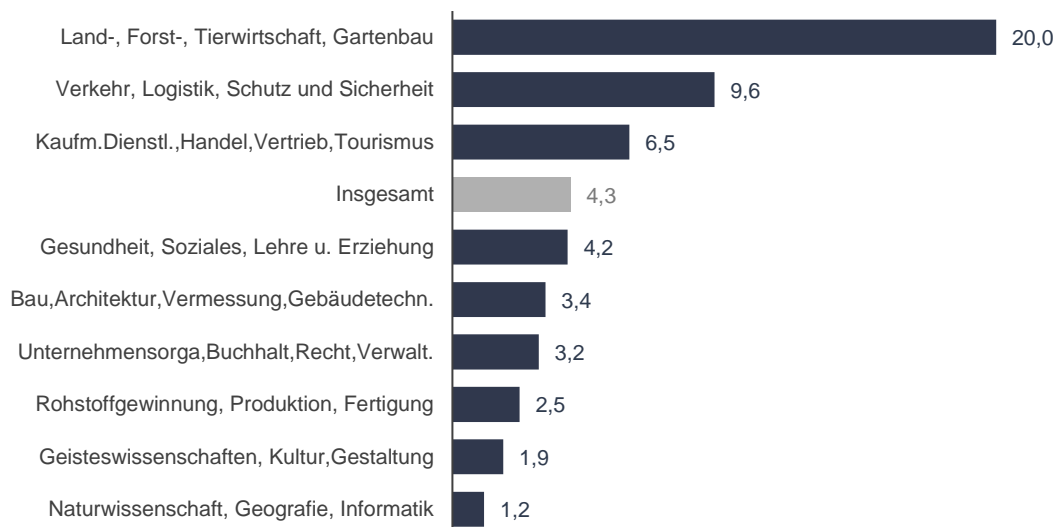
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Frankfurt (Oder), Stadt

Juli 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juli 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jul 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	2.444	100	150	6,5	-126	-4,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	120	4,9	-1	-0,8	-11	-8,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	361	14,8	40	12,5	-2	-0,6
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	250	10,2	-14	-5,3	-33	-11,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	21	0,9	-	-	5	31,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	617	25,2	57	10,2	-3	-0,5
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	345	14,1	15	4,5	-23	-6,3
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	296	12,1	17	6,1	-42	-12,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	335	13,7	35	11,7	-6	-1,8
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	58	2,4	-5	-7,9	2	3,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	41	1,7	6	17,1	-13	-24,1
Gemeldete Arbeitsstellen	563	100	-47	-7,7	-79	-12,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	6	1,1	-	-	-9	-60,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	146	25,9	2	1,4	22	17,7
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	73	13,0	-1	-1,4	-5	-6,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	18	3,2	-7	-28,0	11	157,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	64	11,4	-	-	-25	-28,1
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	53	9,4	-	-	-4	-7,0
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	93	16,5	-3	-3,1	-15	-13,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	79	14,0	-2	-2,5	8	11,3
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	31	5,5	-36	-53,7	-62	-66,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

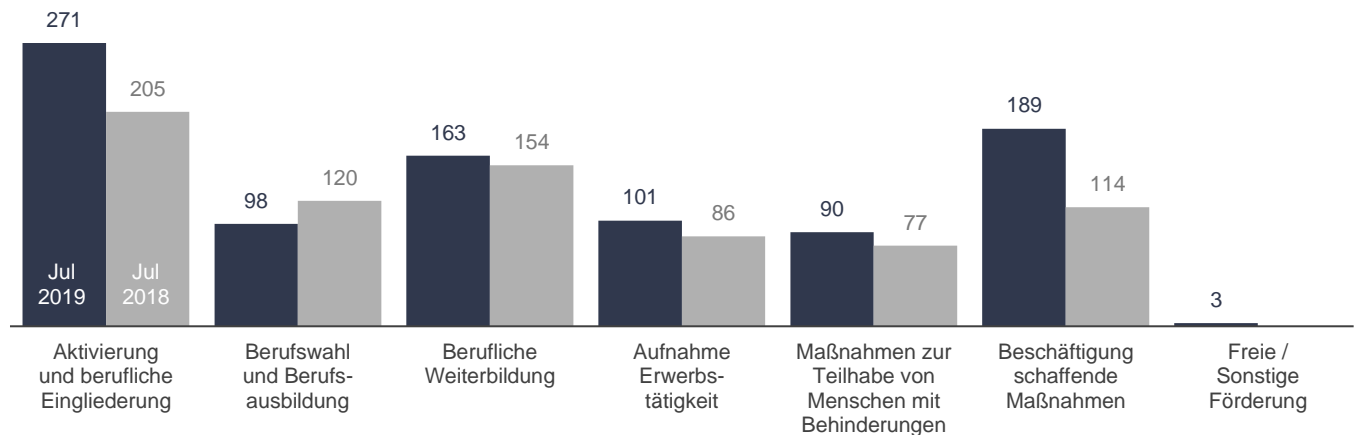
Frankfurt (Oder), Stadt

Juli 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jul 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	259	22	9,3	24	10,2	1.701	-120	-6,6
Berufswahl und Berufsausbildung	6	1	20,0	1	20,0	46	2	4,5
Berufliche Weiterbildung	13	-4	-23,5	-20	-60,6	227	2	0,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	18	4	28,6	7	63,6	115	4	3,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	1	33,3	-1	-20,0	37	3	8,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	9	90,0	9	90,0	229	65	39,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	18	-3	-14,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	271	-61	-18,4	66	32,2	285	55	23,9
Berufswahl und Berufsausbildung	98	-30	-23,4	-22	-18,3	130	-34	-20,7
Berufliche Weiterbildung	163	-40	-19,7	9	5,8	209	31	17,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	101	12	13,5	15	17,4	73	-12	-14,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	90	3	3,4	13	16,9	88	1	1,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	189	7	3,8	75	65,8	152	39	34,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-	-	*	*	2	1	87,5
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	181	66	57,4	83	84,7	912	108	13,4
Berufswahl und Berufsausbildung	34	22	183,3	-12	-26,1	99	-12	-10,8
Berufliche Weiterbildung	54	27	100,0	1	1,9	299	36	13,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	13	1	8,3	-2	-13,3	65	-62	-48,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	-1	-20,0	-11	-73,3	41	-4	-8,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	14	8	133,3	2	16,7	133	-20	-13,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-4	-100,0	3	-19	-86,4

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

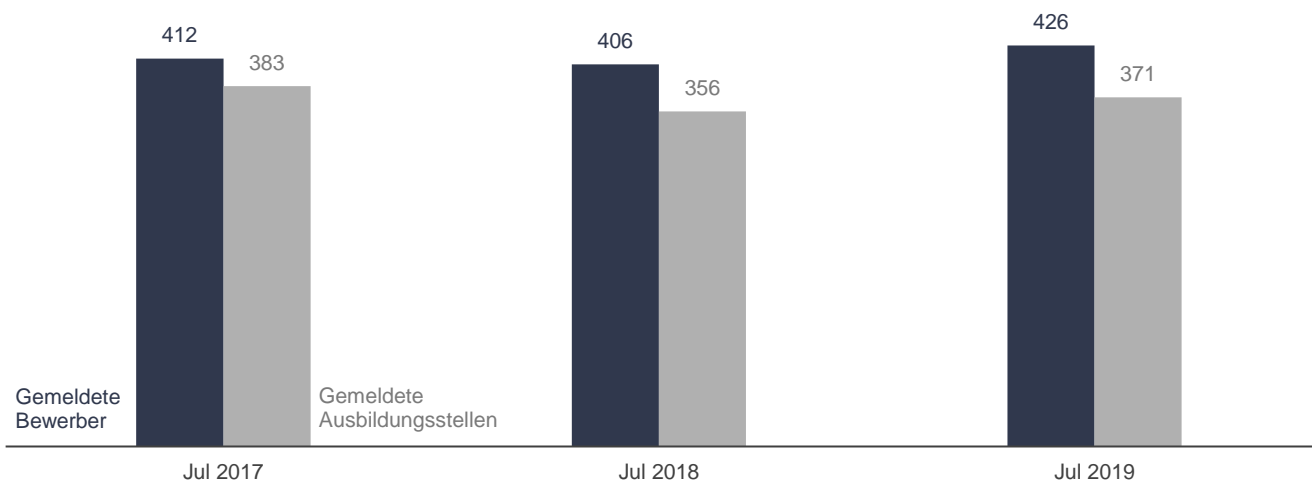
Ausbildungsmarkt

Frankfurt (Oder), Stadt

Juli 2019

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 426 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 4,9% mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 371 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 4,2%. Ende Juli waren 205 Bewerber noch unversorgt und 116 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Die Zahl der unversorgten Bewerber für Berufsausbildungsstellen hat sich kaum verändert (+0,5%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls größer (+23,4%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2018/2019	Veränderung gegenüber Vorjahr		2017/2018	2016/2017
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	426	20	4,9	406	412
versorgte Bewerber	221	19	9,4	202	187
einmündende Bewerber	96	-4	-4,0	100	96
andere ehemalige Bewerber	93	20	27,4	73	72
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	32	3	10,3	29	19
unversorgte Bewerber	205	1	0,5	204	225
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	371	15	4,2	356	383
betriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	351	383
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	5	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	116	22	23,4	94	132
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,87	x	x	0,88	0,93
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,57	x	x	0,46	0,59

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Frankfurt (Oder), Stadt

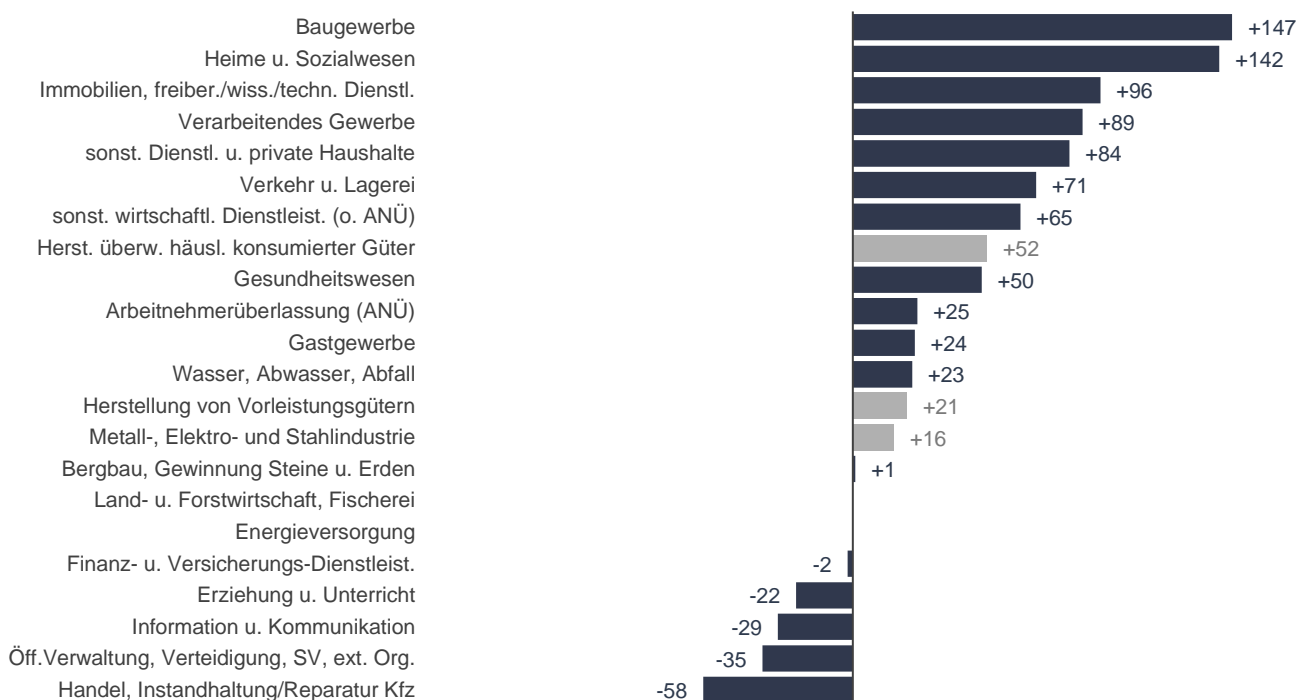
Dezember 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 28.744. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 671 oder 2,4%, nach +652 oder +2,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+147 oder +10,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-58 oder -1,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2018



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2018 / Dez 2017	
	Dez 2018	Sep 2018	Jun 2018	Mrz 2018	Dez 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5		
Insgesamt	28.744	28.714	28.383	27.922	28.073	671	2,4
43,6% Männer	12.529	12.564	12.351	12.033	12.101	428	3,5
56,4% Frauen	16.215	16.150	16.032	15.889	15.972	243	1,5
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	1.983	1.926	1.779	1.682	1.751	232	13,2
65,7% 25 bis unter 55 Jahre	18.875	18.975	18.911	18.699	18.837	38	0,2
26,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.692	7.636	7.505	7.375	7.311	381	5,2
63,3% Vollzeit	18.183	18.254	18.075	17.777	17.879	304	1,7
36,7% Teilzeit	10.561	10.460	10.308	10.145	10.194	367	3,6
90,6% Deutsche	26.038	26.154	25.819	25.743	25.942	96	0,4
9,4% Ausländer	2.699	2.553	2.556	2.171	2.122	577	27,2

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Frankfurt (Oder), Stadt

April 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.927	-390	-9,0
davon			
mit 1 Person	2.275	-195	-7,9
mit 2 Personen	794	-108	-12,0
mit 3 Personen	417	-61	-12,8
mit 4 Personen	252	-16	-6,0
mit 5 und mehr Personen	189	-10	-5,0
darunter			
Single-BG	2.275	-194	-7,9
Alleinerziehende-BG	738	-85	-10,3
Partner-BG ohne Kinder	355	-48	-11,9
Partner-BG mit Kindern	501	-56	-10,1
nicht zuordenbare BG	58	-7	-10,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.239	-142	-10,3
davon: mit 1 Kind	608	-104	-14,6
mit 2 Kindern	398	-21	-5,0
mit 3 und mehr Kindern	233	-17	-6,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	7.175	-711	-9,0
darunter			
Männer	3.674	-363	-9,0
Frauen	3.501	-348	-9,0
Leistungsberechtigte (LB)	6.927	-687	-9,0
Regelleistungsberechtigte (RLB)	6.854	-699	-9,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	5.028	-505	-9,1
darunter			
Männer	2.555	-265	-9,4
Frauen	2.473	-240	-8,8
davon			
unter 25 Jahre	853	-103	-10,8
25 bis unter 55 Jahre	3.020	-374	-11,0
55 Jahre und älter	1.155	-28	-2,4
darunter			
Deutsche	3.839	-448	-10,5
Ausländer	1.183	-54	-4,4
darunter			
Alleinerziehende	732	-87	-10,6
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.826	-194	-9,6
darunter			
unter 3 Jahre	407	-61	-13,0
3 bis unter 6 Jahre	375	-46	-10,9
6 bis unter 15 Jahre	1.000	-90	-8,3
über 15 Jahre	44	3	7,3
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	73	12	19,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	248	-24	-8,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	141	-7	-4,7
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	107	-17	-13,7

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

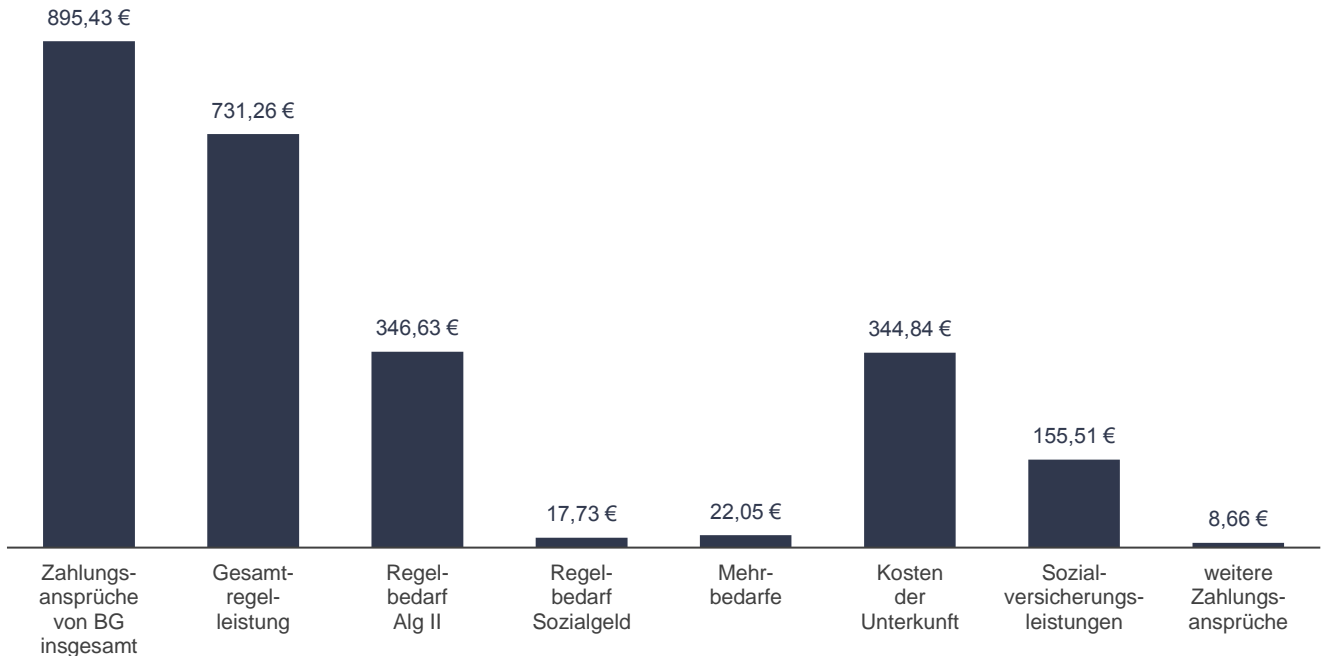
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Frankfurt (Oder), Stadt

April 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.516.348	895	3.927	895
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	2.871.654	731	3.919	733
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.361.234	347	3.423	398
Regelbedarf Sozialgeld	69.642	18	509	137
Mehrbedarfe	86.602	22	965	90
Kosten der Unterkunft	1.354.176	345	3.815	355
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.323.339	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	610.679	156	3.908	156
weitere Zahlungsansprüche	34.015	9	-	-
sonstige Leistungen	28.000	7	-	-
unabweisbarer Bedarf	5.494	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	521	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitreihen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.